

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für sechs Monate 3 Mark, für ein Jahr 5 Mark, ex cl. Postgeb.

für die Redaction verantwortlich: Otto Fenbel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Sechster Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet...

Expditionen: Montagwinger 12, Dr. Wächter 17.

No. 119.

Halle a. b. Saale Dienstag den 23. Mai

1876.

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 67 Pf. in Halle in den Expeditionen...

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

Das Abgeordnetenhans vermiß in seiner Sonnabend-Sitzung die Vorlage, betreffend die Bewilligung für die Verbrüderung...

Im ungarischen Parlamente herrschte in Folge dessen am Sonnabend große Aufregung.

Es ist kein Zweifel mehr, daß die englische Regierung abgelehnt hat, den Vorschlägen der Berliner Konferenz beizutreten.

Die spanischen Cortes haben den Art. 12 der Verfassung über die Unterrichtsfrage genehmigt.

Was den Zustand in der Türkei betrifft, so ist nach neueren Nachrichten ganz Bulgarien unternimmt und es ist nur Zufall, wenn nicht bereits alleinstehenden die gesetzliche Ordnung...

Deutsches Reich.

Der General-Feldmarschall Graf Woltke ist am 19. Mai Vormittags aus Kumbur in Dresden angekommen...

Der Cultusminister Dr. Falk, welcher am Freitag Nachmittag zur 200jährigen Jubelfeier des feingl. katbolischen Synnodiums...

Ankunft der Gegenstand zahlreicher Donationen gesehen war, wurde am Sonnabend früh von Seiten der Bürgerchaft ein Morgenländchen gebracht.

Der Aussch. Abg. Jg. zufolge hat Herr Thiers seine Vernehmung als Zeuge in dem Proceß Armin abgelehnt.

Die Kaiserin Augusta ist am Freitag Abend 9 Uhr in Baden-Baden eingetroffen.

Dem Vernehmen nach, liegt dem Cultusministerium bereits ein Gesuch vor, betreffend die Aufhebung des Kirchengenossenschaft vor. Ueber die Grundbestimmungen dieses Entwurfs werden nachfolgende Mittheilungen gemacht:

Agnes. Erzählung von Max Ring. (Fortsetzung.)

„Hier eine hübsche Blonde, frisch wie eine Junger“, rief er mit seiner fetten Stimme einem Kunden zu, indem er denselben eine kleine Stange des beliebtesten Weisbiers präsentirte.

„Willst Du Dich verantworten vor dem höchsten Richter, wenn er dich nach Dir verlangt? Dein Getränk ist verfaßelt und Dein Essen nicht zu genießen.“

„Hören Sie an!“ schrie der Wirth, der vor Schaden zu bestehen drohte. „Der verrückte Professor, wie er leibt und lebt.“

„In der That hatte Fris sowohl die näselnde Sprache, als auch die ganze Figur und Haltung des bekannten Wäsigkeitsopfeis auf das Täuschendste nachgeahmt.“

„Der Wäsigkeitsverein soll leben, hoch!“ schrie triumphisch der tolle Wirth und trommelte mit Händen und mit Füßen einen lauten Tusch dazu.

„Ein Glas und ein zweites und noch viele Gläser folgten einander in kurzer Zeit.“

Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert, lautet ein altes Sprichwort, dessen Wahrheit Neumann mit jedem Tage mehr erfahren mußte.

Frau wagte noch dann und wann eine Vorlesung, aber bald ließ sie wieder aus fürcht vor den Rudrücken seiner rohen Wuth still und resignirte sich, ihr Schicksal zu beklagen.

„Woher er das Geld nahm, blieb ihr ein Geheimniß. Wir werden bald die unlauteeren Quellen seines Erwerbes kennen lernen.“

Nur selten konnte Agnes die unglückliche Mutter wiedersehen. Ihre Erscheinung war ein Gesicht, ein goldener Sonnenstrahl in der düstern Nacht dieses Daseins.

Die Augen des guten Kindes füllten sich mit Thränen und die beiden Frauen fielen weinend sich umschlingend. Wenn dann Agnes Neumann kommen hörte, stelte sie mit flüchtigem Zuge nach.

Ein zweiter grosser Posten neuer und moderner Kleiderstoffe

ist mir zum sofortigen

Ausverkauf

übergeben und werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Reste zu Kinderkleidern werden spottbillig verkauft.

II. II. Gr. Steinstr. II. II. Loeser Cerf, II. II. Gr. Steinstr. II. II.

Ida Böttger,

Halle a. S., gr. Ulrichsstraße 55.

Wein reichhaltiges Lager

weisser Gardinen

schweizer, sächsischen und englischen Fabrikats, geschmackvollster Muster, halte bestens empfohlen.

Neuer und einzelne Stücke zu zurückgesetzten Preisen.

Rouleauxleinen

weiss und farbig gestreift in allen Breiten.

8. Große Klausstraße 8.

Magazin selbstgefertigter

eleganter Knaben- u. Herren-Garderobe.

Zum bevorstehenden Feste verkaufe wegen überfülltem Lager zu Selbstkostenpreisen und erlaube mir Ihnen dieses hiermit als eine günstige Gelegenheit zu billigen Einkäufen gediegen und modern gearbeiteter Garderoben besonders zu empfehlen.

C. Schröder, Schneidermeister,
8. Große Klausstraße 8.

Glacé-Handschuhe,

2 Knöpfe für Damen verkaufe ich von jetzt an à Paar von 1 M. 25 Pf. bis 1 Mart 50 Pf.

L. Krieger, Handschuhfabrikant,
47. Gr. Ulrichsstraße 47. (Alter Dessauer.)

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle mein reichhaltig assortirtes

Stiefel- und Schuhwaaren-Lager

für Herren, Damen und Kinder, vom einfachen geschmackvollen, bis zum elegantesten Genre.

Grösste Auswahl, gediegene Arbeit, möglichst billigste Preise.

Bestellungen nach Maass in kürzester Frist. Aufträge nach auswärts durch Einsendung eines betreffenden Stiefels franco umgehend effectuirt. Reparaturen correct und möglichst schnell.

F. Schultze, Schuhmachermeister,
gegenüber Hôtel Stadt Hamburg.

Meine Rollgeschirre sowie trockene Lagerräume halte zur Benutzung bestens empfohlen. (H. 51268)

A. W. Haase, Speditionsgeschäft,
6. Leipzigerstraße 6.

Ziehung am 15. Juni d. J.

Berliner Flora-Lotterie.

Unter Aufsicht der Königlichen Staats-Regierung.

Jedes Loos gewinnt.

Preis 3 Mart pro Stück.

Hauptgewinne im Werthe von je 30,000, 15,000, 10,000, 6000, 5 à 3000, 10 à 1500; ferner 27,315 Gewinne im Werthe von 600 bis 3 Mart.

Alles Nähere die Prospekt.

Loose und Prospekt hält vorräthig und empfiehlt:

A. Fritze, Papierhandlung,
Halle a.S. Am Markt.

Ida Böttger,

Halle a. S., große Ulrichsstraße 55.

Leinene Kleiderstoffe und Percalé in brillanten Mustern halte empföhlen.

Segel.

Ein großer Transport ist eben eingetroffen und empfiehlt zu: Tauschelten, Dreifsch- und Saathplanen im Ganzen und ausgeschnitten billigt die Säck- und Planen-Fabrik von F. Lehmann früher Pfaffenberg, 80. Leipzigerstraße 80.

Salicylsäure-Mundwasser, Salicylsäure-Zahnpulver, Salicylsäure-Seife, sowie von allen anderen medicinischen Toilettenseifen etc. hält stets Engros-Lager und empfiehlt dieselben zu weit billigeren Preisen als sie gewöhnlich offerirt werden. (5166)

Seifenfabrik von C. H. Oehmig-Weidlich.
Filiale: Halle a.S., gr. Steinstr. 10.

Himmelfahrt, Donnerstag den 25. Mai Vergnügungsfahrt nach Wörlitz bei Dessau.

Alles Nähere durch die Plakate.
Billets à R.-M. 3,80 III. und R.-M. 5,30 II. Classe hin und zurück bei Eugen Causse, Leipzigerstr. 85.

Stadt-Theater.

Dienstag den 23. Mai 1876

Extra-Vorstellung und Benefiz

für den Capellmeister Herrn Carl Götze, unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Müller von hier, Schülerin des Herrn Professor Schimon am Leipziger Conservatorium.

Ouvertüre und II. Act aus „Freischütz“. — III. Act aus „Faust und Margarethe“. — Ouvertüre von Götz und Gesangsvorträge vom gesammten Soloperpersonal.

Zu dieser meiner Benefizvorstellung lade ich ein hochgeehrtes Publikum ergebend ein.
Carl Götze, Capellmeister.

Restaurant Prinz Carl.

Heute Montag den 22. Mai

Grosses Extra-Concert

gegeben vom Trompeter-Corps des Thüring. Husaren-Regiments Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Stabstrompeter Herrn Schütz, Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Kaiser-Garten, Auguststr. 9,

auf der Degendolbe'schen Breite.

Zum 1. Juni a. e. Eröffnung der

Garten-Lokalitäten.

Weidenhammer's Restaurant.

Dienstag Abend Schweinsknöchelchen. Bier ff.

Halle a. S. Hôtel garni, Leipzigerstr. 41.

Nachdem ich obiges Hotel käuflich übernommen und vollständig neu eingerichtet habe, empfehle ich dasselbe, sowie die damit verbundene Restauration dem geehrten Publikum und soll es mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch gute Speisen und Getränke, wie aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen.
A. Karnstädt.

Als Specialität empfehle vorzüglichem 1875er Apfelwein vom Faß, à Schoppen 20 Pf.

Provincial-Verein

ehemaliger Jäger und Schützen.

Am Himmelfahrtstage Morgens 10 Uhr Auszug nach Naumburg. Um zahlreiche Beteiligunge wird gebeten.
Otto Dettendorff.

Petroleum-Koch-Ligroin-Gas-Spiritus-Apparate.

Neu! Taschen-Schnell-Neu!

Koch-Apparate

zur augenblicklichen Bereitung von Kaffee, Thee, Beefsteak u. s. w., practisch für's Haus und auf die Reise empfohlen
Moritz König
Rathausgasse 9.

Angelstücke, deutsche, Angelstücke, chinesis., Angeln von Seide, Angeln von Stoff, Angelhaken, deutsche, Angelhaken, englische, Angel-Fliegen, künstl. etc. etc.

für Wiederverkäufer u. einzeln

C. F. Ritter,
Halle a.S., gr. Ulrichsstr. 42.

Bestes Nequatron zum Seifenkochen u. Chlorfalk z. Bleichen empfiehlt billigt Ad. Glaw, Moritzkirche 1.

Bei Ludw. Hofstetter, Buchhandlung, gr. Ulrichsstr. 17 in Halle a.S. ist zu haben:

Das Ganze der Kartenspiele, oder gründliche Anweisung 72 deutsche, französische und englische

Kartenspiele, als: Seat, L'Hombre, Whist, Préférence, Boston, Piquet, Esarte, Sechsunszehzig, Mariage, Solo, Scharkopf, Imperial, Casino, Ra-bouge, Patience, Pharaon etc., nach den allgemeinen Regeln und Gesetzen leicht und richtig spielen zu lernen, nebst 24 Kartenkunststücken.

Von Posert. Preis 1 Mart 50 Pf.

Kommoden, Stühle, Tische, Kleider- und Küchenschränke vert. bill. A. Jacob, Tischlermeister, Weißstraße 51.

Hôtel zur Tulpe.

Heute Dienstag den 23. Mai Grosses Abend-Concert vom Musikdirector Fr. Muzel. Anfang 8 Uhr. Entree à Pers. 30 Pf. Mittwoch den 24. v. kein Concert.

Mittwoch den 24. Mai

Erfes Abonnements-Concert, ausgeführt von der Aicherscheider Stadt-Capelle unter Leitung des k. k. Musikmeisters A. D. Herrn Räniger, wozu freundlichst und ergebenst einlade. Anfang 8 Uhr Nachmittag.

Fr. Haacke jun., Gasshof zum Birgergarten in Gommern.

Wetterbeobachtung den 20. Mai, 3 Uhr Nachmittags. Wind Südost schwach, Wetter schön, Temperatur 11° R. Wärme. Himmel klar, demnach keine Witterungsanzeichen, jedoch ist diesmal der östliche Wind, rechts — nach Südost oft geschlagen; herrscht daher morgen Sonntag noch, so folgen warme Tage.

Wortrag den 28. Mai: Crendan bei Merseburg. F. W. Stabenbein.